

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Bauen, Wohnen und Umwelt
Mirjam Matthäus-Kranz
Neu-Anspach, 13.02.2026

Kommunale Wärmeplanung Neu-Anspach

Bürger-Infoveranstaltung „Wärmewende in der Praxis“ am 23.02.2026

Die Stadt Neu-Anspach lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen sowie politische Vertreterinnen und Vertreter herzlich ein, sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung über den Stand und die Inhalte der kommunalen Wärmeplanung für Neu-Anspach zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 23. Februar 2026, im Bürgerhaus Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Straße 3, Großer Saal, statt. Einlass mit Möglichkeit zum Besuch der Infostände ist ab 18:30 Uhr. Die Vorträge mit anschließenden Fragerunden beginnen um 19:00 Uhr und dauern voraussichtlich bis 21:30 Uhr.**

Die Informationsveranstaltung bietet die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Inhalte und erste Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung zu informieren und sich aktiv in den weiteren Prozess einzubringen. Fragen, Anregungen und Hinweise können im Rahmen der Veranstaltung eingebracht werden.

In Fachvorträgen sowie an Informationsständen werden praxisnahe Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Wärmeplanung, zur erneuerbaren WärmeverSORGUNG und modernen Heizungstechnik, zu Energieeinsparpotenzialen in Wohngebäuden sowie zu aktuellen Fördermöglichkeiten vermittelt.

Mitwirkende der Veranstaltung sind die mit der Erstellung des Wärmeplans beauftragten Fachbüros INFRASTRUKTUR & UMWELT (Darmstadt) und HessenEnergie (Wiesbaden), Heizungs- und Solarfirmen aus Neu-Anspach und Umgebung, die Kooperation Energieberatung Usinger Land, die BürgerSolarBeratung Neu-Anspach & Usingen, die LEA LandesEnergieAgentur Hessen sowie die Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Hochtaunus mit einem Fachvortrag zur Heizungstechnik, insbesondere zur Umsetzung der Wärmepumpentechnik.

Die Stadt Neu-Anspach erfüllt frühzeitig ihre Verpflichtung aus dem Wärmeplanungsgesetz und erstellt für das gesamte Stadtgebiet einen kommunalen Wärmeplan. Ziel ist eine zuverlässige, wirtschaftliche und klimaneutrale Wärmeversorgung für alle Haushalte und Unternehmen in Neu-Anspach.

Im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Wo könnten künftig Wärmenetze entstehen und wo wird es voraussichtlich bei einer dezentralen, individuellen Wärmeversorgung bleiben?
- Welche gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind bei Neubauten oder beim Austausch von Heizungen im Bestand zu beachten?
- Welche Fördermöglichkeiten bestehen für energetische Sanierungsmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Wärm 技术?

Das Programm ist unter www.neu-anspach.de/Waermeplanung in der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar.

Kontakt:

Stadt Neu-Anspach
Mirjam Matthäus-Kranz
E-Mail: mirjam.matthaeus@neu-anspach.de
Telefon: 06081 1025-6010